

Weiterführende Informationen zu Fallot Tetralogie

(Basis-Informationen erhalten Sie auf www.guch.ch)

Formen

- Pink Tetralogie

Die unterschiedlichen Anteile der Tetralogie können verschieden stark ausgebildet sein. Es gibt z.B. Formen mit nur einer geringen Einengung des rechten Ausflusstraktes, oder aber auch schwere Einengungen mit Unterentwicklung der Lungenarterien. Bei geringer Einengung ist der Blutfluss in die Lungengefässe ausreichend und der Blutübertritt von rechts nach links gering. Daher kommt es nicht zur Zyanose, die Haut hat eine rosige Farbe, daher der Name „Pink Tetralogie“.

- Fallot Pentalogie

Bei dieser Form kommt zu den vier Merkmalen der „Tetralogie“ eine fünfte Fehlbildung in Form eines Vorhofseptumdefektes hinzu.

Diagnostik

Alle Komponenten der Fallot Tetralogie können im Ultraschall dargestellt und beurteilt werden. Ebenfalls eine Herzkatheteruntersuchung kann Ausmass und Schweregrad der einzelnen Komponenten der Tetralogie beurteilen und wird bei unklarem Ultraschallbefund eingesetzt.

Therapie

Als Übergang bis zur korrigierenden Operation kann bei Neugeborenen eine Block-Taussig-Anastomose angelegt werden. Hier wird zusätzliches Blut in die Lungenstrombahn geleitet über eine Verbindung zwischen der Aorta (Schlüsselbeinarterie) und der Lungenarterie.

Ebenfalls eine mögliche Übergangslösung ist eine Ballon-Erweiterung des verengten rechten Ausflusstraktes durch einen Herzkathetereingriff.

Die endgültige operative Korrektur wird heutzutage nach Möglichkeit im ersten Lebensjahr durchgeführt und hat das Ziel, die Einengung des rechten Ausflusstraktes zu beheben und den Ventrikelseptumdefekt zu verschliessen (durch einen „Patch“), so dass die Aorta nur noch vom linken Herzen mit Blut versorgt wird.

Erwachsene mit Angeborenem Herzfehler (GUCH)
PD Dr. Markus Schwerzmann

Direktionssekretariat: Therese Wenger
Leiter Assistenzpersonal: Urs V. Studer
Dienstarzt Direktwahl:
Ambulat./Hypertonie: Prof. Yves Allemann
Angeb. Herzfehler: PD Dr. Markus Schwerzmann
Bettenstation: PD Dr. Thomas Suter
Echokardiografie: Prof. Christian Seiler

Inselspital, Universitätsklinik für Kardiologie, CH 3010 Bern, www.insel.ch
Anmeldung Ambulatorium 031 632 78 59, Fax 031 632 89 45, E-mail: guch@insel.ch

031 632 30 77
031 632 98 38
031 632 42 92
031 632 96 54
031 632 00 99
031 632 41 66
031 632 96 54

Leiterin Pflegedienst: Marianne Gandon
Herzins./Transpl.: Prof. Paul Mohacsi
Invasive Kardiologie: Prof. Stephan Windecker
Kardiovask. Präv./Rehab.: Prof. Hugo Saner
Kardiovask. MR: PD Dr. Andreas Wahl
Rhythmol./Elektrophys.: Dr. Jürg Fuhrer

031 632 34 17
031 632 40 88
031 632 30 40
031 632 89 70
031 632 05 34
031 632 96 54